

[Pdf free] Lohn des Todes: Eifelthriller

## Lohn des Todes: Eifelthriller

Von Ulrike Renk

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #163875 in eBooksVerffentlicht am: 2010-09-13Erscheinungsdatum:  
2010-09-13File Name: B004TQUNDK | File size: 24.Mb

**Von Ulrike Renk : Lohn des Todes: Eifelthriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lohn des Todes: Eifelthriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein weiteres wunderbares Buch in einer fr mich richtigen MischungVon BiancaNachdem ich schon von "Echo des Todes"

begeistert war, habe ich auch mit großer Freude "Lohn des Todes" von Ulrike Renk gelesen. Die Autorin schafft es, die Spannung hoch zu halten und zu keiner Zeit Langeweile aufkommen zu lassen. Constanze, von Beruf Jugendpsychiaterin, hilft auch in diesem Roman wieder einmal einem äußerst brutalen Serienmörder auf die Spur zu kommen. Besonders die Tatsache, dass es sich bei der Geschichte nicht nur um einen Thriller handelt, der in der Umgebung meines Wohnortes angesiedelt ist, sondern auch die Kombination der Mordserie mit der privaten Liebesgeschichte - oder vielmehr Liebeskrise - der Hauptfigur machen den Roman meiner Ansicht nach sehr reizvoll. Es ist ein Leichtes, sich mit Constanze zu identifizieren, mitzufiebern, Angst um sie zu haben. Meine Empfehlung: Kaufen und verschlingen! 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein klasse Eifelthriller

Von M. Nachdem ich bereits als 'Eifelkrimi-Fan' den Vorgänger 'Echo des Todes' als Hörbuch gehört habe, war ich schon ganz gespannt auf den neuen Eifelthriller von Ulrike Renk. Ich wurde nicht enttäuscht. Im Gegenteil, regelrecht festgebissen habe ich mich an diesen Thriller und die liebevolle Beschreibung der Eifel gleichzeitig genossen. Ja, der Leser wird hier mit der wunderbaren Natur der Eifel konfrontiert, aber auch nicht von blutigen Morden verschont. Knallhart werden die Morde beschrieben und nebenbei erfährt der Leser so einiges über die Beziehungsprobleme der Jugendpsychiaterin Constanze van Aken. Die Protagonistin muss einiges aufarbeiten und kämpft nebenbei um ihre Liebe. Ich habe als Leser regelrecht mitgelitten, mir wurde Constanze viel sympathischer als in dem Hörbuch, einfach weil sie wächst, weil sie als Protagonistin selbstbewusster erscheint, kämpferischer und mutiger. Der Aufbau dieses Romans ist anfangs recht spannend, dann erfährt der Leser erst einmal mehr über Constanze und ihren Lebensgefährten Martin. Ulrike Renk knüpft hier ein wenig an die Handlung von 'Echo des Todes' an, man muss den Vorgänger aber nicht zwingend gelesen haben, um 'Lohn des Todes' zu verstehen. Die Spannung pendelt sich dann im Laufe des Romans ein, um zum Ende hin noch einmal richtig los zu legen, so dass man das Buch endgültig nicht mehr aus der Hand legen kann. Ich hab so manches mal die Luft angehalten. Der Stil ist einfach, das Buch lässt sich sehr schnell lesen, es ist aber so gut wie kein Eifler Dialekt zu finden. Einige Orte wie z.B. Aremberg, Aachen und vor allem Hechelscheid tauchen auf. Fazit: Ein wirklich toller Eifelthriller der zu recht als Thriller bezeichnet wird. Ich freue mich eine neue Serie für mich entdeckt zu haben und kann gar nicht abwarten zu erfahren, wann der nächste Band mit Constanze erscheint. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Figuren aus Fleisch und Blut

Von Simone Keil Die Jugendpsychologin Constanze van Aken wurde Opfer eines Gewaltverbrechens, ist traumatisiert, ihre Beziehung zu ihrem Freund Martin abgeklüht. Sie sucht Ruhe in ihrem gemeinsamen Haus in der Eifel und wird dort mit neuen Problemen konfrontiert. Ihr Freund hat eine Affäre mit einer Kollegin. Beide sind Mitglieder der OFA. Die Sondereinheit des BKA erstellt Täterprofile für sexuell motivierte Gewaltdelikte und arbeitet an einem neuen Fall, ausgerechnet an dem Ort, an dem Constanze Abstand gewinnen und zur Ruhe kommen will. Die OFA sucht nach einem Serienkiller, der seine Opfer vergewaltigt, quält, verstümmelt und die Leichen öffentlich zur Schau stellt. Die Opfer haben scheinbar keine Gemeinsamkeiten. Eins ist die 17-jährige Sonja, eine ehemalige Patientin von Constanze. Und ohne es zu wollen steckt die Psychologin mitten in den Ermittlungen. Ulrike Renk schafft glaubhafte Charaktere ohne Schwarz-wei-Malerei und verknüpft geschickt die Entwicklung des neuen Kriminalfalls und die Entwicklung der Protagonistin. Je tiefer Constanze sich in den Leiden der Opfer und den Motiven des Täters verstrickt, desto mehr befreit sie sich von ihrem eigenen Trauma. Macht ist die übergeordnete Kraft in diesem Roman. Die Macht, die der Täter auf seine Opfer ausübt, die Macht, die Erinnerungen über Opfer immer noch haben, auch wenn die Tat ausgestanden ist. Überstanden ist eine solche Erfahrung wohl nie, aber wie wir an der Entwicklung von Constanze miterleben dürfen, kann man seine Ängste überwinden und vielleicht sogar in eine positive Richtung lenken. Die Handlung beschränkt sich nicht nur auf die Tätersuche, man bekommt auch einen Einblick in Constanzes Privat- und Gefühlsleben, ohne dadurch aus der Haupthandlung gerissen zu werden. Die Handlungsstränge sind verbunden, eine sich gegenseitig tragende Einheit. Der Stil ist nochmal hervorzuheben. Der Roman ist in der Ich-Form geschrieben und die Erzählsprache passt wirklich gut zu der Protagonistin, die Psychiaterin, die es gewohnt ist, die Dinge auf den Punkt zu bringen. Der Stil hat mir unheimlich gut gefallen, weil er Constanze eine eigene Stimme gibt und einen mitnimmt. Einziges kleines Manko ist das Buchcover, das mich gedanklich in Richtung Bauernhofgeschichten geleitet hat. Aber davon sollte man sich nicht irritieren lassen und das schmerzt auch nicht das Lesevergnügen. :) Lohn des Todes ist der zweite von Ulrike Renks Eifelthrillern, kann aber durchaus gelesen werden, ohne dass man den ersten Teil kennt. Allerdings werde ich Teil eins nun noch nachholen. Fazit: Ein gelungener Thriller, spannend, glaubwürdig, mit Figuren aus Fleisch und Blut.

Kurzbeschreibung Ein Serienmörder in der Eifel Trügerisches Idyll: Constanze will eigentlich nur ausspannen. Doch dann wird die Leiche einer Patientin gefunden... Constanze van Aken, Jugendpsychiaterin in Aachen, macht eine schwere Zeit durch. In ihrer Beziehung zu einem Rechtsmediziner kriselt es, und dann wird auch noch in der Nähe ihres Hauses in der Eifel eine Tote gefunden eine ehemalige Patientin. Die junge Frau wurde offenbar missbraucht und ihr wurde wie zwei anderen Opfern zuvor ein altes Fünfmarkstück in die Hand gedrückt.

Kurzbeschreibung Ein Serienmörder in der Eifel Trügerisches Idyll: Constanze will eigentlich nur ausspannen. Doch dann wird die Leiche einer Patientin gefunden... Constanze van Aken, Jugendpsychiaterin in Aachen, macht eine schwere Zeit durch. In ihrer Beziehung zu

einem Rechtsmediziner kriselt es, und dann wird auch noch in der Nähe ihres Hauses in der Eifel eine Tote gefunden eine ehemalige Patientin. Die junge Frau wurde offenbar missbraucht und ihr wurde wie zwei anderen Opfern zuvor ein altes Fingerringstück in die Hand gedrückt.